



Mitgliederversammlung am 24.9.2009 in Oberhaching

Erste Ordentliche Mitgliederversammlung im Bürgersaal „Zum Forstner“

Protokoll

Anwesend:

42 stimmberechtigte Mitglieder, zusätzlich 19 gültige Stimmrechtsübertragungen

In Summe 56 Teilnehmer.

61

Vorstand:

Werner Litza, Alois Wichtlhuber, Markus Morgenstern, Johannes Atze, Edi Federlin

Beirat: Stefan Schelle, Erster Bürgermeister, Oberhaching

Beisitzer: Herbert Sobkowski, Burkhard Sunder, Andi Stamp, Evi Kreutner

Gemeinden:

Sauerlach: Erste Bürgermeisterin Fr. Bogner, Fürstenfeldbruck: Zweiter
Bürgermeister Hr. Schilling, Wolfratshausen: Zweiter Bürgermeister Hr. Plößl,
Holzkirchen: Verkehrsbehörde, Hr. Bachhuber.

Vierzehn Gäste, davon fünf neue Mitglieder, drei Referenten, drei Pressevertreter:
Dr. Jürgen Heyn, TÜV-Süd RAIL, Bernhard Weisser, S-Bahn, Tobias Thalhammer,
Kreistags- und Landtagsabgeordneter FDP, Florian Haas, SZ-Lokalredaktion, Birgit
Davies plus Fotograf

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung

Moderation: Werner Litza
Beginn: 19:10 Uhr

Werner Litza begrüßt Mitglieder, Vertreter der Gemeinden, Referenten, Presse und Gäste, stellt die satzungsgemäße und fristgerechte Einladung, Anwesenheit und Stimmberechtigung der Mitglieder fest und eröffnet die Sitzung. Seine Dankesworte gelten dem Ersten Bürgermeister von Oberhaching, Stefan Schelle, der den Saal für uns kostenlos zur Verfügung stellt. Litza stellt fest, dass die Probleme der Bürger mit dem Lärm abgestellter S-Bahn-Züge seit ca. 10 Jahren herrschen. Seit gut einem Jahr existiert der parteipolitisch neutrale Verein, der Vorstand agiert ausnahmslos ehrenamtlich.

Versammlungsleiter wählen

Als Versammlungsleiter stellt sich Werner Litza zur Verfügung.

→ Wahl: Werner Litza wird einstimmig gewählt

19:20 Uhr

61



Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung durch die Versammlung

→ Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, es liegen keine weiteren Themen-Wünsche vor

19:30 Uhr

61

2. Bericht des Schriftführers - Mitgliederstatus und Datenschutz

Edi Federlin: Die ILI besteht derzeit aus 171 Mitgliedern, davon 10 Gemeinden. Die geografische Verteilung liegt überwiegend im Süden Münchens, im Norden gibt es kaum Abstellungen oder die Trassen sind stark lärmgedämpft (z.B. wegen ICE-Strecke). Der Datenschutz wird gewährleistet durch strenge Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen elektronischer Medien sowie der Unterschriftspflicht des Geheimhaltungsdokumentes von Sitzungs- und Besprechungsteilnehmern.

3. Gast-Beitrag Bay. Landespolitik: Aktive Unterstützung der Initiative

Tobias Thalhammer, Landtagsabgeordneter und Kreisrat, sowie parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion im Landtag und Sprecher für Umwelt- und Energiepolitik:

TT berichtet über Aktivitäten mit der Interkommunalen Lärmschutz-Initiative e.V. im Jahr 2009. Er lobt die Arbeit der ILI, das große Know-how und das große Engagement des Vereins. Auch für die Bahn sind einzelne erreichte Punkte positiv zu bewerten (z.B. durch verbesserte Technik und geänderte Takt- und Abstellzeiten). Von der FDP-Kreistagsfraktion wurde im Kreistag des Landkreises München Antrag auf Mitgliedschaft bei der ILI gestellt. Der Bayerische Wirtschaftsminister wurde über die bestehenden Lärmprobleme informiert und hat eine schriftliche Bitte um Verbesserung der Situation an die S-Bahn gerichtet.

(10 Min)

4. Gast-Beitrag S-Bahn München: Zwischenergebnisse S-Bahn-Lärmgipfel

Bernhard Weisser, S-Bahn München, Sprecher der S-Bahn München und Geschäftsleiter:

BW betont, dass er sich freut, bei den mit uns geführten Gesprächen auf gegenseitiges Vertrauen, Zuhören und Verständnis gestoßen zu sein. In seinen Ausführungen stellt er dar, wie komplex das System Bahn ist, wie umfangreich die Aufgaben und wie groß allein der Aufwand in München ist, den Betrieb so reibungslos wie möglich zu gestalten. Er betont auch, dass durch die Mitwirkung der ILI viele technische und organisatorische Verbesserungen von Problemen durchgeführt wurden und noch werden, die vorher in diesem Maße nicht bekannt waren. Er bittet jedoch auch um Verständnis, dass nicht alle angesprochenen Probleme und Störfaktoren sofort, in überschaubarem Zeitrahmen oder überhaupt gelöst werden können.

(45 Min)



5. Gast-Beitrag TÜV SÜD: Status und Perspektiven des Gutachtens

Dr. Jürgen Heyn, anerkannter Sachverständiger für Schienenfahrzeug-Akustik, zuständig für Business-Development Schienenfahrzeuge, TÜV Süd Rail GmbH: JH stellt die Arbeit für das Gutachten vor und erklärt die Systemwirkung und die damit verbundene Komplexität der geforderten Lärmreduzierung. Manches ist in Bezug auf Lärm kurzfristig, manches längerfristig und einiges nicht realisierbar, zumindest nicht in vertretbarem Aufwand und Kostenrahmen. (30 Min)

Fazit aus Sicht der ILI zu Tagesordnungspunkten 4 und 5:

Alois Wichtlhuber: gibt kurzen Ausblick auf die zu verwirklichenden Ziele. (10 Min)

In der anschließenden Diskussion weisen verschiedene Anwohner auf die dringlichen Lärmprobleme hin. Manches ist schwer- bis unverständlich, auch die lange Zeitdauer, bis einzelne Verbesserungen realisiert werden.

Weisser und Heyn weisen nochmals auf die Komplexität der Probleme hin, betonen jedoch, dass Möglichkeiten zur Lärmreduktion soweit machbar sukzessive durchgeführt werden. Weisser und Heyn bieten sich an, selbst nochmals nach Deisenhofen zu kommen, um gezielt Probleme einzelner Anwohner vor Ort zu erfassen und zu erörtern. Dessen ungeachtet müssen gesetzliche und technische Vorgaben und Grenzwerte bestehen bleiben beziehungsweise eingehalten werden. Weisser erklärt, dass aus Platzgründen nicht alle Züge an Sonn- und Feiertagen im Werk Steinhausen abgestellt werden können. Auch liegt der Schwerpunkt der S-Bahn München auf dem Erbringen der Angebots- und Verkehrsleistungen für ihre zahlenden Fahrgäste und dabei vor allem auf Einhaltung der Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsqualität. Außerdem bietet er an, das Werk in Steinhausen zu besuchen. Ein einheitlicher und sicherer Weg, Beschwerden bei der Bahn abzusetzen ist bereits eingerichtet. Das Meldeaufkommen hat sich in den letzten Monaten deutlich verringert.

Anmerkung: Siehe hierzu auch das ergänzende Dokument Mitglieder-Statements (Anlage) (70 Min)

6. Bericht des Schatzmeisters für 2008 und Ausblick auf 2009

Markus Morgenstern: Der Kassenbericht weist ein positives Ergebnis aus, der Verein hat keine Schulden.

7. Bericht der Rechnungsprüfer für 2008

Dieter Bretz: Die Prüfung der Rechnungen enthält, gemäß Rechnungs-Prüfungs-Protokoll vom 6.2.2009, keine Fehler.

8. Bericht des Vorsitzenden des Vorstandes



Werner Litza: Präsentiert die Tagesordnungspunkte wie Sitzungen des Vorstandes, der Beiräte und Treffen mit Mitgliedern der Bahn, der Politik und Komponentenhersteller. Dabei weist er auch auf die nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahlen hin. Er bittet, den Verein bei seiner Arbeit aktiv zu unterstützen.

9. Bericht des 1. stv. Vorsitzenden des Vorstandes

Alois Wichtlhuber: Zeigt nochmals die „Problemzonen“ der S-Bahn-Züge auf, weist auf technische Lösungsmöglichkeiten, der Abstellzeiten und der Taktveränderungen hin.

10. Bericht des 2. stv. Vorsitzenden des Vorstandes

Johannes Atze: Schildert die Situation in Kochel und die dort bestehenden Lärmprobleme.

11. Berichte der Beiräte

Stefan Schelle: Unterstützt aktiv die Arbeit der ILI und lobt die professionelle Arbeit des Vorstandes

12. Berichte der Beisitzer

Evi Kreutner: Die Beisitzer sind Bindeglieder zu den betroffenen Anliegern vor Ort.

13. Entlastung der Vorstandschaft für das Gründungsrestjahr 2008

Mitgliederbeschuß

Werner Litza: Stellt Antrag auf Genehmigung des Geschäftsberichts und Entlastung des Vorstandes für die Arbeit im Rumpfsjahr 2008

→ Einstimmig angenommen.

22:45 Uhr

61

Die vorliegenden Stimmrechtsübertragung wurden dabei berücksichtigt.

14. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Diskussion

Keine weiteren Anträge und Wünsche

Schließung der Versammlung und Verabschiedung

LT dankt den aktiven Gästen und Mitgliedern und verabschiedet alle Anwesenden.

Ende der Versammlung:

23:30 Uhr



Anmerkung: Fünf Gäste haben sich anschließend zur Mitgliedschaft entschieden.

Präsentationen, Presseartikel und Radiobeitrag Alpenwelle sind im ILI-Internetportal verfügbar.

Werner Litza
Versammlungsleiter und
Vorsitzender des Vorstandes

Edi Federlin
Schriftführer

Anlagen:

Tagesordnung
Statements